



- **Hydraulisch erhärtender, temperaturbeständiger Mörtel**
- **Zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen in Öfen oder Kaminen**
- **Hitzebeständig bis 1.000 °C**

Produkt	Feuerfester Spezialmörtel zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen in Öfen, Herden, offenen Kaminen und Grillkaminen.		
Zusammensetzung	Gesteinskörnung, temperaturbeständiger, feuerfester Spezialzement.		
Eigenschaften	<div><div></div><div>Hydraulisch erhärtender, temperaturbeständiger Mörtel zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen.</div></div> <div><div></div><div>Hitzebeständig bis 1.000 °C. Nach einer Stunde hydraulisch abgebunden.</div></div> <div><div></div><div>Härtet beim Anheizen nach.</div></div>		
Anwendung	<div><div></div><div>Zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen in Öfen, Herden, offenen Kaminen und Gartengrills im Außen- und Innenbereich.</div></div> <div><div></div><div>Zum Einsetzen von Wandfutter für Ofenrohre und zum Ausbessern kleinerer Fehlstellen im Feuerstellenbereich.</div></div> <p>Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.lu.</p>		
Technische Daten	EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 01, 15 01 10*	
	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar	
	Einsatzbereich:	außen, innen	
	GISCODE:	ZP1	
	Min. Fugenbreite:	ca. 5 mm	
	Max. Fugenbreite:	max. 7 mm	
	Trockenzeit:	nach ca. 30 Minuten (Erstarrungszeit); Aufheizen der neu errichteten oder reparierten Öfen und Kamine frühestens nach 2 Tagen.	
	Verarbeitungstemperatur:	5 bis 30 °C	
	Verarbeitungszeit:	ca. 15 Minuten - 20 Minuten bei ca. 20 °C	
		</	

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von trennenden Rückständen (z. B. Ruß, Asche) sein. Stark saugende Schamottesteine o. Ä. sind vorzunässen.

Verarbeitung

Ofenmörtel mit sauberem Wasser händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit Quirl zu einer knollenfreien, plastischen Konsistenz anmischen und sofort verarbeiten. Zur KonsistenzEinstellung darf nur geringfügig zusätzlich Wasser zugegeben werden.

Den Mörtel direkt nach dem Anmischen mit der Kelle oder dem Spachtel verarbeiten. Das Mörtelbett sollte eine Dicke von ca. 5 – 7 mm haben. Anschließend werden die vorgewässerten Steine ins Mörtelbett gesetzt und angedrückt bzw. lot- und fluchtgerecht ausgerichtet. Bei Mauerarbeiten ist auf eine vollfugige Vermauerung zu achten.

Die Verarbeitungszeit (15 bis 20 Minuten bei ca. 20 °C) verändert sich in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur. Bereits angesteiften Mörtel nicht mehr weiterverarbeiten, mit Wasser wieder aufmischen oder mit frischem Mörtel vermischen.

**Allgemeines und
Hinweise**

Mauerwerk vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Aufheizen der neu errichteten oder reparierten Öfen und Kamine frühestens nach 2 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen länger warten. Das erste Aufheizen sollte langsam und stufenweise bis zur Betriebstemperatur (max. 1.000 °C) erfolgen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.